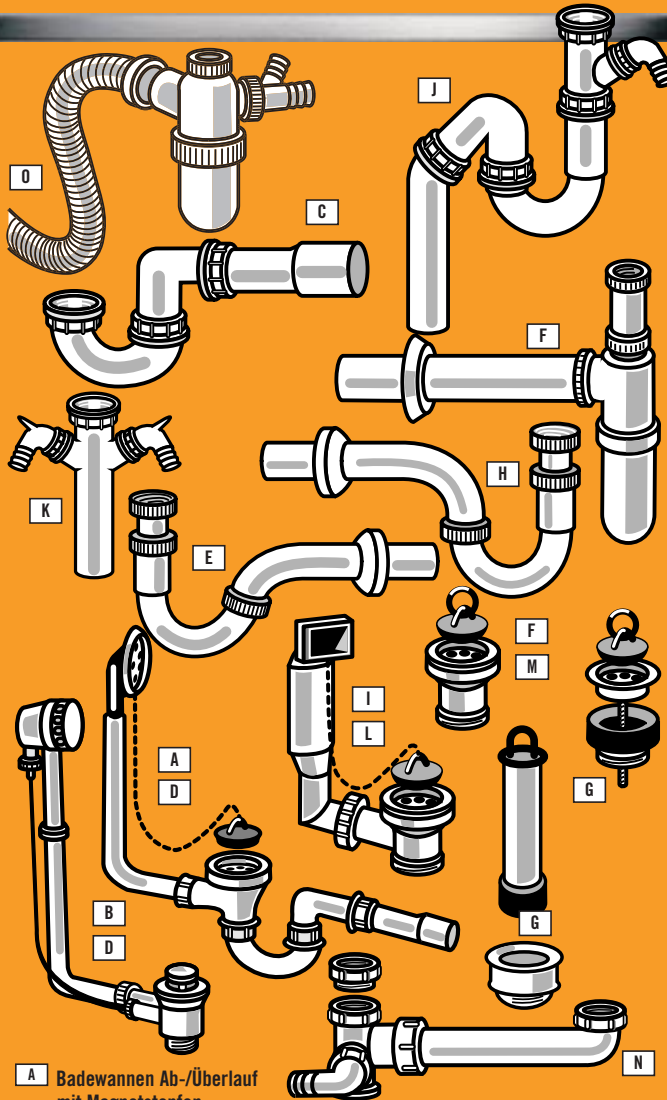


Abflüsse im Überblick.



- A** Badewannen Ab-/Überlauf mit Magnetstopfen
- B** Badewannen Exzenter-Ab-/Überlauf
- C** Duschwannen Ablauf (flach)
- D** Duschwannen Ab-/Überlauf (tief)
- E** Bidet-Siphon
- F** Waschbecken (klein) Siphon
- G** Waschbecken-Ablaufventil
- H** Waschbecken (groß) Siphon
- I** Spülbecken Ab-/Überlauf
- J** Spülbecken Siphon mit Waschmaschinenanschluss
- K** Spülbecken Ablaufrohr mit 2 Schlauchverschraubungen
- L** Doppel-Spülbecken Ab-/Überlauf
- M** Doppel-Spülbecken Ablauf
- N** Doppel-Spülbecken Ablaufbrücke
- O** Siphon mit flexiblem Abflussschlauch

An alles gedacht?

Sie haben die Ideen. Wir das Zeug dazu. Daran sollten Sie denken:

Material:

- Ab-/ Überlaufgarnitur
- HT-Rohre/Winkel/Gleitmittel
- Dichtungskitt

Werkzeug:

- Zollstock
- Bleistift
- Metallsäge
- Feile
- Messer
- Wasserpumpenzange

- Zur Reinigung
- Gummipumpe
 - Flaschenputzer



Tipp

Abwasserrohre müssen den richtigen Durchmesser haben (Fachpersonal fragen). Ist er zu groß, kann das Abwasser das Rohr nicht ganz ausfüllen und die festen Stoffe erreichen nur eine geringe Schwimmtiefe. Diese setzen sich mit der Zeit ab und verstopfen das Rohr. Bei zu engem Durchmesser kann es zum Luftabschluss und dadurch bedingtem Absaugen vom Siphon kommen. Es entstehen Geruchbelästigungen und Gurgelgeräusche.

Weitere Tipps

zum Thema Sanitär:

- Waschbecken montieren
- Duschwanne einbauen
- Badewanne einbauen
- Küchenspüle einbauen

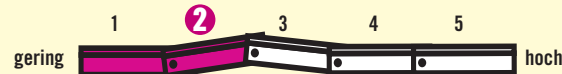
Noch Fragen?

Unsere Fachberater stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Irrtum und Änderungen vorbehalten

©HORNBACH Baumarkt AG,
76878 Bornheim bei Landau
Internet: www.hornbach.de
Kontakt: info@hornbach.com

Herausforderungsmaßstab für Wasserabflüsse montieren



HORNBACH

Es gibt immer was zu tun.

Wasserabflüsse montieren.

PROJEKT-TIPP!



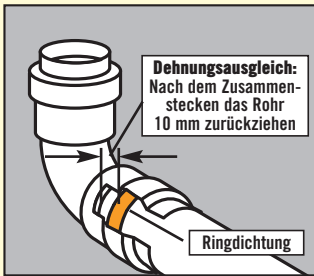
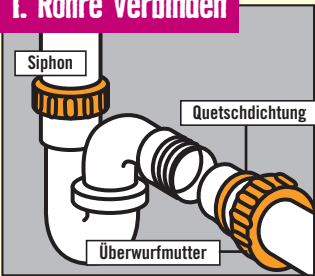
HORNBACH

Es gibt immer was zu tun.

So geht's.

Wasserabflüsse montieren. Schritt für Schritt.

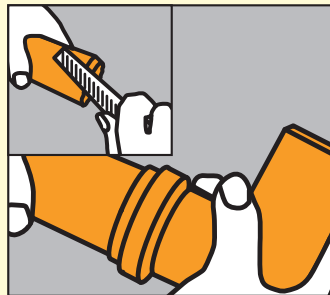
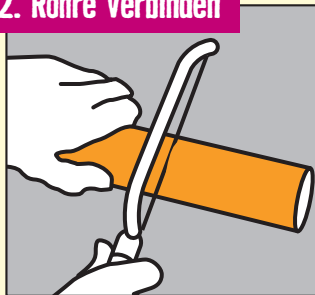
1. Rohre verbinden



Geruchverschlüsse/Siphon werden aus passenden Systemteilen montiert. Bei Becken- und Wannenabläufen sind die Rohrverbindungen überwiegend als Quetschverbindung ausgeführt. Das Rohr wird dabei in die Muffe gesteckt und dann mit einer darübergeschobenen Dichtung und einer Überwurfmutter fest verbunden.

Abwasserleitungen kommen ohne auswändige Rohrverbindung aus, da sie nicht unter Druck stehen. Das Rohr wird hierzu in die Muffe geschoben und durch die eingelegte Ringdichtung abgedichtet. Das Rohr hier zu nicht bis zum Anschlag in die Muffe schieben - auf diese Weise ist noch ein Dehnungsausgleich möglich.

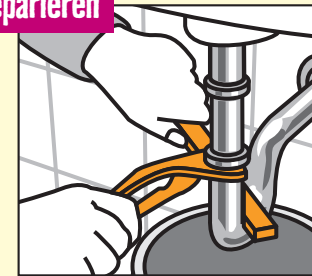
2. Rohre verbinden



Verwenden Sie zum Herstellen von Abflussleitungen stets die grauen HT-Rohre. Diese sind hochtemperaturbeständig (bis 100° C). Ausgehend vom Geruchverschluss des Beckens oder der Wanne, falls dieser nicht direkt mit dem Wandanschluss verbunden werden kann, die benötigte Rohrlänge markieren und dann mit einer

feinzahnigen Säge (Metallsäge) rechtwinklig absägen. Den entstandenen Grat an der Schnittstelle innen mit einem Messer entfernen. Aussen mit einer Feile die Schnittkante wieder anschrägen. Tragen Sie etwas Gleitmittel auf das Rohrende auf und schieben es in das Muffenende des nächsten Rohres bzw. Winkels.

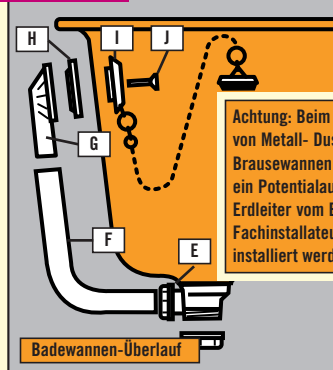
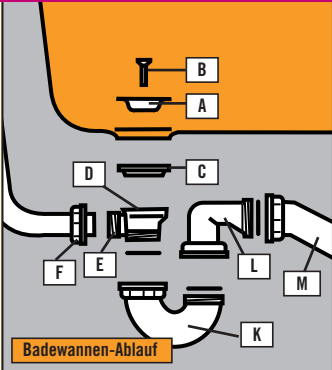
4. Abflüsse reinigen und reparieren



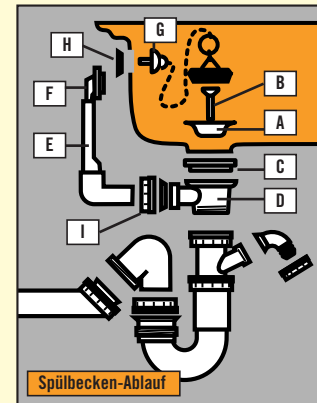
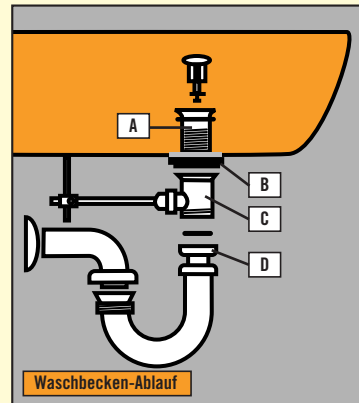
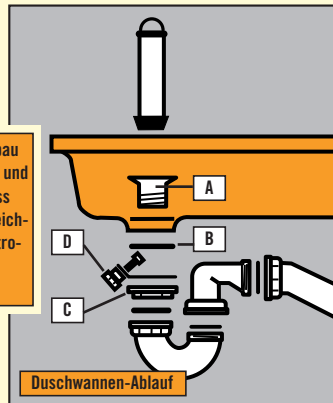
Bei verstopften Abflüssen nicht gleich zur "Chemiekeule" greifen. Verwenden Sie eine Gummipumpe um das Abflussrohr frei zu bekommen. Verschließen Sie die Überlauföffnung um Falschluff zu vermeiden. Durch den wechselnden Druck und Sog der Gummipumpe können sich die Ablagerungen lösen. In hartnäckigen Fällen wird der Geruchver-

schluss (Siphon) entfernt. Dabei eine Leiste in den Rohrbogen einlegen, um beim Aufdrehen der Verschraubung Gegendruck ausüben zu können. Den Rohrbogen dann nach unten abziehen und das Wasser in einem unterstellten Eimer aufnehmen. Mit einer Flaschenbürste, heißem Wasser und etwas Spülmittel die Rohre von innen reinigen.

3. Geruchverschlüsse/Siphon montieren



Achtung: Beim Einbau von Metall- Dusch- und Brausewannen muss ein Potentialausgleich-Erdleiter vom Elektrofachinstallateur installiert werden.



Den Ablaufventilkelch A mit einer Kittschnur als geschlossenen Ring unterlegen und in das Wannen-Abflussloch einführen. Den Formring C und das Ventilunterteil D von unten gegen den Wannenboden halten, den Überlaufanschluss E zum Wannenfußende gerichtet. Die Gewindeschraube B von innen so fest einschrauben, dass die Kittmasse herausgedrückt wird. Ausgequollene Kittmasse entfernen. Montieren Sie nun den Geruchverschluss wie oben gezeigt und schließen M an die Hausabflussleitung an.

Das Überlaufrohr F in den Überlaufanschluss E einstecken. Maßnahmen zu Überlaufventil G und das Überlaufrohr F entsprechend kürzen. Danach den Stutzen des Überlaufventils G in das Rohr stecken, den Formring H zwischen Überlaufventil G und Wanne legen und die Überlaufrosette I mit der Gewindeschraube J gegen das Überlaufventil G schrauben.

Hinweis: Bei Einbau einer Exzenter-Ablaufgarnitur, die Anleitung, die dem Produkt beiliegt, beachten.

Für flache Duschwannen ist das Standrohrventil, für tiefe Brausewannen die Ablaufgarnitur mit Kette oder eine Exzenter-Ablaufgarnitur zu verwenden. Den Ablaufventilkelch A mit einer Kittschnur als geschlossenen Ring unterlegen und in das Brausewannen-Abflussloch einführen. Den Formring B, das Teil D (Erdungsanschluß) und die Kontermutter C so fest anziehen, dass die Kittmasse herausgedrückt wird. Ausgequollene Kittmasse entfernen. Nun den Geruchverschluss wie in der Abb. gezeigt montieren.

Den Ablaufventilkelch A mit einer Kittschnur als geschlossenen Ring unterlegen und in das Waschbecken-Abflussloch einführen. Den Formring B auflegen und mit dem Ventilunterteil C auf das Gewinde vom Kelch A aufschrauben. Diese vorgenannten Teile sind bei der Einlaufarmatur enthalten. Es folgt die Montage des Geruchverschlusses wie abgebildet und der Anschluß an die Hausabflussleitung. Die Höhenverstellung für den Wandanschluss erfolgt am Tauchrohr D.

Stecken Sie das Sieb A des Stopfenventils in das Abflussloch der Spüle. Unterlegen Sie eine Kittschnur als geschlossenen Ring. Verbinden Sie mit Schraube B das Ventil-Unterteil D mit dem Oberteil

Klicken.Informieren.Loslegen!
Mehr Projekt-Tipps finden Sie unter www.hornbach.de in der Rubrik „Projekte“

Tip
Bei Einbauwaschbecken und da wo die Material-Optik keine Rolle spielt, können Sie den benötigten Siphon in Kunststoffausführung nehmen. Dieser hat bei der Montage den Vorteil einer höheren Flexibilität. Durch den Einsatz flexibler Abflussleitungen können fast alle örtlichen Begebenheiten überbrückt werden.

A (vorher Dichtung C einführen). Das Überlaufrohr E ist in der Höhe verschiebbar und bei Lieferung mit Ventil F verbunden. Das Überlaufventil F befestigen Sie mit Schraube G an der Überlauföffnung der Spüle. (Dichtung H nicht vergessen!). Stecken Sie nun das in der Höhe verstellbare Überlaufrohr in das Ventilunterteil D. Überwurfmutter I mit Quetschring festziehen. Dann den Geruchverschluss montieren und anschließen.